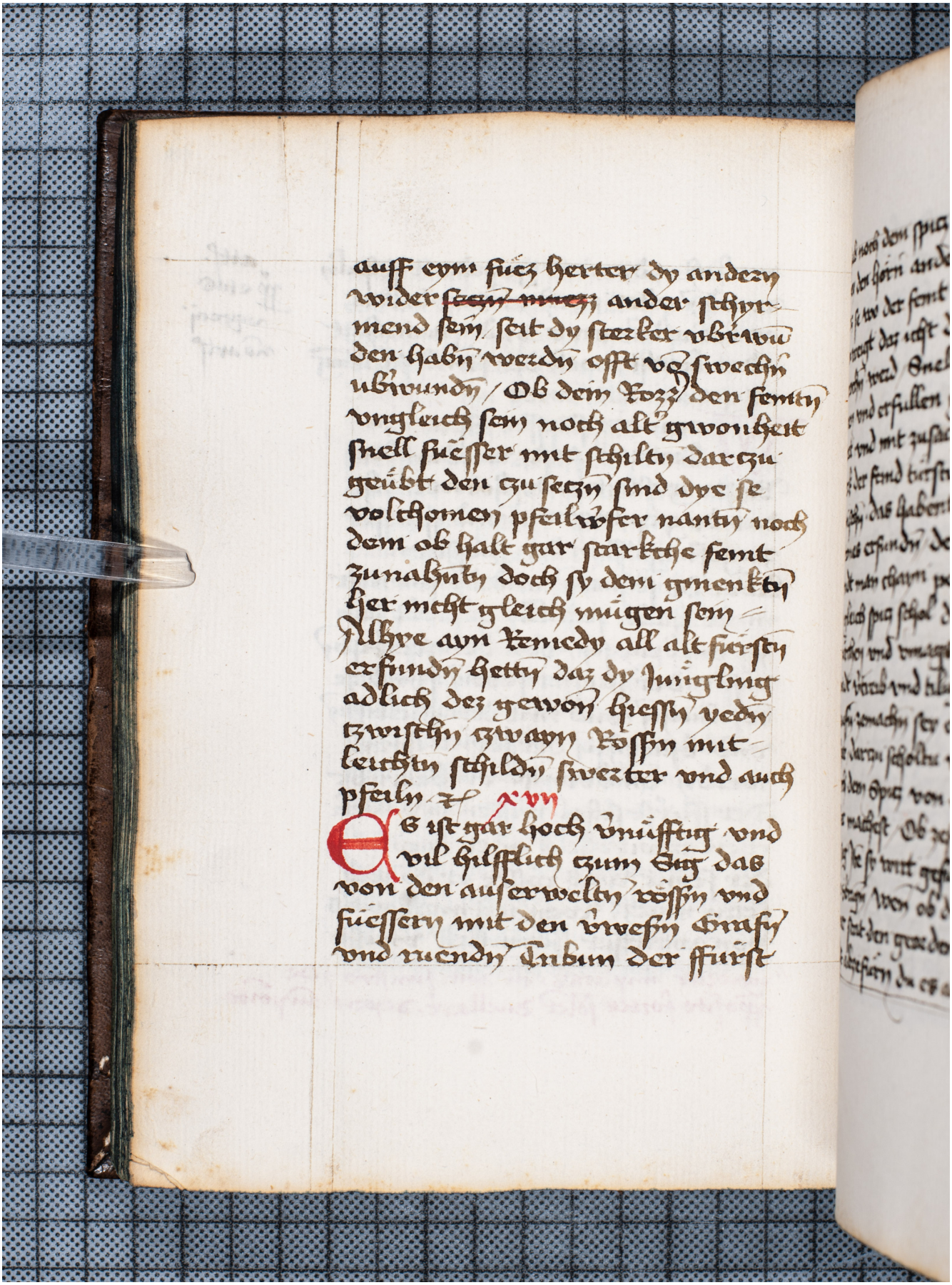
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



auff eym fuez herter dy andern
wider ~~sein mnen~~ ander schyr-
mend sein, seit dy sterker vberwu
den haben werdn offt vg swechn
ubiwundn / Ob dem rozz den semtn
vngleich sein noch alt gewonheit
snell fuesser mit schilten darczu
geübt den czu setzn sind dye se
volchomen pfeilwefer nantn noch
dem ob halt gar starkche semt
zunahtn doch sy den gmenktn
her mcht gleich mügen sein
Nuhye aym remedy all alt fierstn
erfundn hettn daz dy Junglingk
adlich dez gewon hiessn vedn
czwischn czwayn rossn mit
leichtn schildn swerter vnd auch
pfeiln ¶ xvn
Es ist gar hoch vnnüttz vnd
vil hilfflich czum sig das
von den auserweltn rossn vnd
fuessern mit den vrechn czuschy
vnd ruendn tubum der ffirst